

Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
	60–85	<p>3 Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes 60</p> <p>Ungleichheiten im Entwicklungsstand 62</p> <p>Armut und Hunger 64</p> <p>Ursachen für den Entwicklungsstand 66</p> <p>Aids und Entwicklung – Beispiel Botsuana 68</p> <p>METHODE: Einen Raum analysieren 70</p> <p>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit – Fallbeispiel Afghanistan 76</p>	<p>274.1: Entwicklungsstand</p> <p>146.3: Afrika – 1914/1918; 146.4: Afrika – Politische Übersicht</p> <p>274.1: Entwicklungsstand; 275.3: Lebenserwartung</p> <p>190/191: Ostchina, Korea, Japan – Wirtschaft</p> <p>174/175: West- und Südasien – Physische Karte; 176/177: West- und Südasien – Wirtschaft</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ungleichheiten im Entwicklungsstand beschreiben (F) • globale Schwerpunkte des unterschiedlichen Entwicklungsstandes benennen (O) • Kreisläufe von Armut und Hunger beschreiben, als wesentliche Ursachen und Auswirkungen des Entwicklungsstandes benennen (F) • Ursachen für den Entwicklungsstand erklären (F) • unterschiedliche Entwicklungsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit beurteilen (B) • Aids als wesentlichen entwicklungshemmenden Faktor charakterisieren (F) 	<p>Kern-Thema 8: Räumliche Disparitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes • Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z. B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“)
		<p>Mikrokredite – Armutsbekämpfung oder Ausbeutung? 78</p> <p>Probleme von Megastädten – Fallbeispiel Rio de Janeiro 80</p> <p>Ist Slumtourismus ethisch vertretbar? 82</p> <p>Kompetenztraining 84</p>	<p>272.2: Erde – Wirtschaft; 274.1: Erde – Entwicklungsstand</p> <p>236.3: Rio de Janeiro – Segregation</p> <p>236.3: Rio de Janeiro – Segregation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Raumanalyse nach unterschiedlichen Konzepten erstellen (M) • Südkoreas Entwicklung auf Basis einer fragengeleiteten Raumanalyse beurteilen (B) • eine SWOT-Analyse durchführen (M) • die deutsche Entwicklungszusammenarbeit charakterisieren und analysieren (F) • Mikrokredite als Entwicklungsmaßnahme beurteilen (B) • Megastädte und deren Probleme erörtern (F, B) • Slumtourismus bewerten (B) 	

Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
	86 – 109	4 Welthandel und Globalisierung 86 Globalisierung – Was ist das? 88 Der Globalisierung auf der Spur 90 Global Cities – Fallbeispiel New York 92 ORIENTIERUNG: Welthandel 94 Wirtschaftsbündnisse und ihre Auswirkungen 96 Global Player – Fallbeispiel Volkswagen 98	268/269.1: Globalisierte Wirtschaft – Erde; 270/271.1: Globale Fragmentierung (nach Scholz, 2012); 282.2: Vernetzte Welt 218.1: Manhattan (New York) – Global City; 270/271.2: Global Cities 34/35.1: Unterelbe – Wirtschaft; 34/35.2: Hamburg – Hafen; 266/267.1: Welthandel nach Ländern und Warengruppen – Erde; 268/269.1: Globalisierte Wirtschaft – Erde 270/271.2: Global Cities 37.6: Global Player Volkswagen	Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff Globalisierung erläutern (F) • sach- und zielgerecht Spuren der Globalisierung ermitteln (M) • Kriterien für Global Cities benennen (F) • Welthandelsströme unterscheiden (O) • Wirtschaftsbündnisse und ihre Auswirkungen erkennen (B) • die Vernetzung von Produktionsstandorten erläutern (O) • am Beispiel von VW den Begriff Global Player erläutern (F) 	Kern-Thema 7: Regionale Strukturen und Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts <ul style="list-style-type: none"> • Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
		Globalisierung hautnah – Fallbeispiel Textilindustrie 100 Gefährliche Jeans – ein Mystery 102 Fairer Handel gegen Kinderarbeit – Fallbeispiel Kakaoproduktion 104 Gewinner und Verlierer der Globalisierung 106 Kompetenztraining 108	271.4: Globale Warenketten (am Beispiel Jeans) 262.1: Nahrungsgüter und Beschäftigte in der Landwirtschaft 214/215.3: USA, Kanada – Wirtschaft; 216/217.1: Nordoststaaten der USA – Wirtschaft; 271.4: Globale Warenketten (am Beispiel Jeans)	<ul style="list-style-type: none"> • zielorientiert gewonnene Informationen anhand eines Mysterys verknüpfen (M) • Ziele und Wirksamkeit des fairen Handels bewerten (B) • das eigene Konsumverhalten am Beispiel der Textilproduktion hinterfragen (B) • Gewinner und Verlierer der Globalisierung erkennen (B) 	
	110 – 141	5 Natürlicher und anthropogener Klimawandel 110		Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen für den natürlichen Kli- 	Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Das Klima im Wandel 112	88.1: Europa – Landschaft zur letzten Kaltzeit (Würm/Weichsel, vor 18 000 Jahren); 116/117.2: Rhonegletscher – Gletscherrückzug	<ul style="list-style-type: none"> mawandel benennen (F) mithilfe des Treibhauseffekts und des Kohlenstoffkreislaufs die Ursachen des anthropogenen Klimawandels erklären (F) ausgewählte Folgen des Klimawandels erläutern (F) Möglichkeiten zur Reduktion des Klimawandels erläutern (F) systemische Zusammenhänge, insbesondere Rückkopplungseffekte, zum Klimawandel analysieren und strukturiert darstellen (M) Schwierigkeiten bei der Erstellung von Klimaszenarien erläutern (M) die Stärken und Schwächen von Aussagen zur Existenz des anthropogenen Klimawandels erfassen (B) 	<ul style="list-style-type: none"> Natürlicher und anthropogener Klimawandel
		Der Treibhauseffekt 114			
		Globaler Kohlenstoffkreislauf 116			
		Anthropogener Klimawandel in der Diskussion 118			
		Folgen des Klimawandels 120	116/117.2: Rhonegletscher – Gletscherrückzug		
		Szenarien zum Klimawandel 122	250.3: Klimawandel im 21. Jahrhundert; 251.6: Weltmeere – Meeresspiegeländerung		
		Folgen des Klimawandels für Arktis und Subarktis 124	238.1: Nordpolargebiet (Arktis) – Naturraum; 238.2: Arktis – Nordpol-Entdeckung/Hoheitsansprüche; 239.4: Südpolargebiet (Antarktis) – Naturraum; 239.5: Antarktische Halbinsel – Forschung		
		Folgen des Klimawandels für Ozeanien 126	198/199: Australien und Ozeanien – Physische Übersicht; 199.3: Maloelap (Marshallinseln) – Atoll	<ul style="list-style-type: none"> Chancen und Schwierigkeiten der Energiewende und eines europäischen Stromnetzes beurteilen (B) Werte wie Gerechtigkeit beim Thema Klimawandel und Naturschutz beim Thema Energiewende berücksichtigen (B) 	
		ORIENTIERUNG: Klimawandel – global 128	250.3: Klimawandel im 21. Jahrhundert; 251.6: Weltmeere – Meeresspiegeländerung; 252.2: Naturgefahren und Naturrisiken		
		Herausforderung Klimawandel 130	264.2: Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO ₂)		
		Energiewende in Deutschland 132	68.1: Sonnenenergie und Geothermie; 68.2: Windenergie; 68.3: Biomasse; 68.4: Energielandschaften (Konzentration erneuerbarer Energien); 69.5: Saerbeck (Münsterland) – Bioenergiepark; 69.6: Saerbeck (Münsterland) – Nachhaltige Versorgung; 69.7: Freiburg im		

Woche *	Seiten im Lehrbuch	Themen im Lehrbuch (mit Seitenangabe)	Karten aus dem Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015 (ISBN 978-3-14-100800-5)	Kompetenzen	Bezug zum Kerncurriculum
		Lokale Konflikte bei der Energiewende 134	Breisgau – Solarprojekte 66.1: Deutschland und Nachbarländer – Energieerzeugung; 68.1: Sonnenenergie und Geothermie; 68.2: Windenergie; 68.3: Biomasse; 68.4: Energielandschaften (Konzentration erneuerbarer Energien); 69.5: Saerbeck (Münsterland) – Bioenergiepark; 69.6: Saerbeck (Münsterland) – Nachhaltige Versorgung; 69.7: Freiburg im Breisgau – Solarprojekte; 82.1: Deutschland – Bevölkerungsdichte		
		Das europäische Stromnetz – eine Herausforderung 136	99.3: Europa – Energie		
		CO ₂ -Bilanzen im Alltag nutzen 138	264.2: Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO ₂)		
		Kompetenztraining 140			

Bei Epochalisierung in Jahrgang 10 sind die farbig hervorgehobenen Themen auszuwählen.

* Orientierung an dem Jahresplan der KGS Sehnde

F = Fachwissen
O = Orientierung
M = Methode
K = Kommunikation

B = Beurteilen und Bewerten